

Jobcenter Berlin Mitte, 10086 Berlin

955A123521

Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 213.A-955A123521
Kundennummer: 955A123521
(Bei jeder Antwort bitte angeben)
BG-Nummer: 96204//0026589

Name: Frau
Servicrufnr.: 030 555545 2222
Telefax: 030 555545 2139
E-Mail: Jobcenter-Berlin-Mitte.Muellerstrasse
@jobcenter-ge.de
Datum: 17. Januar 2017

Ihr Schreiben vom 07.01.17

Sehr geehrter Herr Boes,

In der letzten Eingliederungsvereinbarung (EGV) vom 08.11.16 wurde folgendes per Verwaltungsakt festgelegt:

„Sie unternehmen während der Gültigkeitsdauer der Eingliederungsvereinbarung im Turnus von 2 Monaten - beginnend mit der beidseitigen Unterzeichnung dieser Vereinbarung bzw. mit dem Erlass als Verwaltungsakt (sofern notwendig) - jeweils mindestens 8 (pro Woche eine) Bewerbungsbemühungen um sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und legen hierüber im Anschluss an den oben genannten jeweiligen Zeitraum folgende Nachweise vor: Tabelle über Eigenbemühungen (siehe Anlage). Der erstmalige Nachweis erfolgt zum 05.12.16, anschließend immer zum 5. jedes zweiten Folgemonats. Bei der Stellensuche sind auch befristete Stellenangebote und Stellenangebote von Zeitarbeitsfirmen einzubeziehen.“

Ihre Pflicht zur Erbringung von Nachweis über Ihre Eigenbemühungen möchte ich Ihnen mit diesem Schreiben gerne klarer definieren, gerade auch hinsichtlich des Zeitpunktes zu dem Sie zur Einsendung der Nachweise verpflichtet sind. Der erstmalige Nachweis sollte zum 05.12.16 erfolgen, dieses Datum war mit dem Angebot einer beidseitig zu vereinbarenden EGV am 24.10.16 aufgenommen worden. Da Sie das Angebot der beidseitigen Vereinbarung nicht annahmen, habe ich am 08.11.16 einseitig gegen Sie verpflichtend eine EGV per Verwaltungsakt erlassen. Da zum Zeitpunkt der geplanten 1. Einsendung von Bewerbungsnachweisen zum 05.12.16 nicht einmal 4 Wochen nach Zustellung vergangen waren, auch hier muss ich für Sie ca. 3 übliche Postlaufstage als Vorlauf abziehen, stellte sich mir der Unterschied zu den avisierten 2 Monatszyklen als zu groß dar. Daher erfolgte nach dem 05.12.16 keine Anhörung nach § 24 SGB X.

Postanschrift
Jobcenter Berlin Mitte
10086 Berlin

Besucheradresse
Müllerstr. 16
13353 Berlin

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Internet: www.berlin.de/jobcenter/mitte

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 08:00 - 12:30 Uhr
Mi. geschlossen
Do 12.30 - 18.00 für Berufstätige
Schüler/-innen, Studenten/-innen
und Maßnahmeteilnehmer/innen

Sie erreichen uns:
S+U-Bahnhof Wedding

Ich erwarte nun jedoch zum 05.02.17 die Tabelle der Eigenbemühungen mit den bisher erfolgten Bewerbungen Ihrerseits, gerne auch mit denen vor dem 05.12.16. Bitte übersenden Sie mir daher bis zu diesem Datum einen Nachweis über bisher mindestens erfolgten 9 Eigenbemühungen. Vorsorglich übersende ich Ihnen nochmals eine Tabelle zum Nachweis der Eigenbemühungen zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen,
Im Auftrag

